

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Pränumerations- und Subscriptions-
Anzeigen.

[6668.] Im Verlage des Unterzeichneten erscheint:

Lat om i a. Freimaurerische Vierteljahrs - Schrift.

Jährlich

4 Hefte von 12 bis 15 Bogen, mit artist. Beilagen.

P r e i s

für 2 Hefte, welche einen Band bilden,
2 $\frac{2}{3}$ Thaler.

Diejenigen Herren Collegen, welche besondere Veranlassung und Gelegenheit haben, sich für den Debit dieser (nur für Freimaurer bestimmten) Zeitschrift zu verwenden, sind ersucht, Ihre Firma der Verlagshandlung aufzugeben, um solche, dafern Sie es wünschen, auf dem Umschlage des 1. Heftes namhaft zu machen, auch Prospective und Subscriptionslisten zu Ihrer Verfügung stellen zu können.

Das 1. Heft erscheint am 15. März 1842.

Leipzig, 20. December 1841.

J. J. Weber.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der
Presse.

[6669.] Die

„neue Zeitschrift für Musik“

von Dr. R. Schumann

erscheint im Jahre 1842 ohne die bisherigen Musikbeilagen, da der Redacteur wegen Zeitverhältnissen dieselben nicht mit der Vollständigkeit, wie früher, fortliefern kann. Der Preis eines Bandes ist daher auf den alten Preis 2 $\frac{1}{2}$ R $\frac{1}{2}$ (2 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$) ord. — 1 $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$ R $\frac{1}{2}$ (1 $\frac{1}{2}$ 18 $\frac{1}{2}$) netto gesetzt worden, doch werde ich von Zeit zu Zeit unentgeltlich Beilagen von Musikstücken liefern, wenn sich etwas besonders Interessantes und Werthvolles bietet, und ich gewähre daher dem Publikum bei dem neuen Jahre Vortheil und Erleichterung zugleich.

Ferner erscheinen in meinem Verlage:

„Sächsische Vaterlandsblätter,“ redigirt von Adolph Schäfer. 3. Jahrgang. pro Quart. 22 $\frac{1}{2}$ R $\frac{1}{2}$ (18 $\frac{1}{2}$) ord. — 17 $\frac{1}{2}$ R $\frac{1}{2}$ (14 $\frac{1}{2}$) netto.

In jeder Woche kommen 3 Nummern davon.

Ich mache Sie hier, wie ichs auch stets auf den Fac- turen that, aufmerksam, daß ich beide Journale nur bis Nr. 4 unverlangt zur Fortsetzung versende, und bitte Sie dringend die Continuation also zu verschreiben.

Ergebenst

R. Fricse.

[6670.]

Ergebenste Anzeige,

den

Berliner Modenspiegel

betreffend.

Nicht allein diejenigen unserer geehrten Herren Collegen, welche diese mit dem Beifall des gebildeten Publikums nun im 11. Jahre bestehende Zeitschrift vom 1. Januar 1842 an als neue Abnehmer beziehen wollen, sondern auch alle Interessenten, deren Abonnement mit diesem Jahre abläuft, ersuchen wir, Ihre Bestellungen gefälligst bald, wo möglich vor dem 31. December d. J., uns zugehen zu lassen.

Unverlangt versenden wir den Modenspiegel nicht. Sie haben mithin ohne eine ausdrückliche Bestellung auf keine Continuation im nächsten Jahre zu rechnen. Probeblätter stehen auf Verlangen zu Diensten.

Von Ihrem schönwissenschaftlichen Verlage, den Sie im „Literaturblatt für Damen“ empfohlen wissen wollen, senden Sie gefälligst 1 Exemplar an die Redaction des Modenspiegels durch Herrn Michelsen in Leipzig gratis zum Behuf einer Recension.

Schließlich machen wir Sie noch auf den

„Anzeiger“

des Modenspiegels aufmerksam, dessen Sie sich zur Verbreitung Ihres Verlages gewiß mit großem Nutzen bedienen werden, da kein belletristisches Blatt Berlins eine so bedeutende Auflage hat wie